

# Jahresbericht Handlungsfelder 2020

Senatorin für Justiz und Verfassung

## Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Beschleunigung der Verfahren des Asyl- und Ausländerrechts		<b>Lfd. Nr. S15 der Liste</b>	
<b>Leitziel:</b> <input type="checkbox"/> Ziff. 1.7 des Eckwerbeschlusses – Schutz von Bürger*innen- und Grundrechten <input type="checkbox"/> Ziff. 1.9 Funktionsfähigkeit der Verwaltung			
<b>Projektziele:</b> 1. Weiterbeschäftigung / Einstellung Personal für Wachtmeistertätigkeiten 2. Abbau von Beständen in Asylverfahren 3. Verkürzung von Verfahrenslaufzeiten			
<b>Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :</b>	<b>Einheit</b>	<b>Planwert 2020</b>	<b>IST 2020</b>
Einsatz zus. Personals (VzE)	VZE	4	4
Bestand am Ende des Jahres	Anzahl	1100	1258
Durchschnittliche Verfahrenslaufzeit	Monate	15	21,3
<b>Meilensteinplanung</b>			
<b>Meilensteine</b>	<b>Termin SOLL</b>	<b>Termin IST</b>	
Das Projekt wird bzgl. der 2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Vorprojekt fortgesetzt	01.01.2020	01.01.2020	
Weitere 2 Mitarbeiter sind eingestellt	01.08.2020	01.08.2020	
1. Bericht auf Basis der Justizstatistikzahlen	31.03.2021		
Projektbericht (Bewertung, insbes. zur Fortsetzung des Projekts oder Verstetigung des Ressourceneinsatzes)	31.12.2021		
2. Bericht auf Basis der Justizstatistikzahlen	31.03.2022		

### Sachstand zum Projektfortschritt:

Das Projekt wurde fortgesetzt. Es wurde eine weitere Kammer am Verwaltungsgericht finanziert. Die Bestände in Asylverfahren konnten noch nicht auf das geplante Ziel 1100 reduziert werden, da sich die Eingänge weiterhin auf einem höheren Niveau als geplant. Lagen die durchschnittlichen Fallzahlen vor der Flüchtlingswelle 2015/2016 bei durchschnittlich 200 Verfahren / Jahr pendeln sie sich aktuell bei ca. 700 Verfahren / Jahr ein. Der Abbau konnte daher noch nicht so schnell erfolgen, wie geplant. Die durchschnittliche Verfahrensdauer hat sich erhöht, da derzeit auch der Abbau der Altverfahren erfolgt, was zwangsläufig zu einer Erhöhung der Verfahrenslaufzeiten führt. Wären die - nicht steuerbaren - Eingangszahlen wieder auf dem Niveau vor der Flüchtlingswelle, hätten die Ziele erreicht werden können.